

Aktionsideen für ein friedliches Zusammenleben mit anderen

Thema: Kulturen kennenlernen

Idee: Interview

Zum Kennenlernen verschiedener Kulturen, ist es am einfachsten, jemand zu fragen, der direkt aus dem Land oder der Region kommt.

Laden sie eine Person in die Klasse ein, die auf dem Balkan aufgewachsen ist. Sammeln Sie mit den Schülerinnen und Schülern vorher Fragen, die der Person gestellt werden können.

Beispielfragen „Kultur“:

- 1) Was gibt es bei euch traditionell zum Essen - also während der Woche?
- 2) Was esst ihr zu Feiertagen?
- 3) Gibt es bei euch eine traditionelle Kleidung? Wann wird diese getragen?
- 4) Gibt es in eurem Land spezielle Tiere oder Pflanzen , die nur dort leben?
- 5) Gibt es bei euch viele traditionelle Tänze? Wie werden die getanzt, mit Partnern oder im Kreis gemeinsam? Könnt ihr uns einen solchen Tanz vortanzen oder beibringen?
- 6) Welcher Sport wird besonders viel in eurem Land gespielt?
- 7) Wie begrüßt ihr euch?

Abwandlung 1:

Für ältere Klassen können die Fragen auch umgedreht werden und sich darauf beziehen, wie wir hier in Deutschland Geborene von Zugezogenen gesehen werden:

- 8) Was findet ihr hier in Deutschland gut?
- 9) Was findet ihr schlecht?
- 10) Was versteht ihr nicht bei den Deutschen in eurer Region?
- 11) Wie findet ihr unsere Feiertage?
- 12) Meint ihr, wir haben zu wenige Traditionen?

Abwandlung 2:

Sie können auch Menschen aus den unterschiedlichen Regionen Deutschlands einladen. Für die Kinder ist es möglicherweise sehr spannend zu erfahren, dass auch in Deutschland viele verschiedene Kulturen und Traditionen zu Hause sind:

Wie fühlt sich ein Bayer in Niedersachsen oder ein Berliner in Schwaben oder Franken? Was führt einen Rheinländer nach Sachsen oder einen Brandenburger an die Nordseeküste?

Runden Sie das Interview mit einer Feedback-Runde ab.

ADRA Deutschland e.V.
Robert-Bosch-Straße 10
64331 Weiterstadt
06151/8115-0
info@adra.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE87 6602 0500 0007 7040 00
BIC: BFS WDE 33KRL

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL
mit finanzieller Unterstützung des

